

775811-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 02 - BE, Rohbau, Blitzschutz, Grundleitung

OJ S 246/2023 21/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

E-Mail: doreen.gefaeller@dahme-spreewald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 02 - BE, Rohbau, Blitzschutz, Grundleitung

Beschreibung: Übersicht Baustelleneinrichtung: - Baustelleneinrichtung für 20.000 m² Grundstück - 4x Turmdrehkran (Ausladung 40 m) - Containerburg mit ca. 15 Containern bis zu 30 m² - Einrichtung von Baustrom, -wasser, -abwasser Übersicht Erdbauarbeiten - 100 m³ Grasnarbe abtragen und entsorgen - 300 m³ Oberboden abtragen, teilweise entsorgen - 9.500 m³ Baugrubenaushub Sporthalle - 6.900 m³ Baugrubenaushub Schule - 6.400 m³ Bodenaustausch (neues Material einbringen) Übersicht Rohbau: - Errichtung Schulgebäude ca. 10.000 m² (Nutzfläche) und Sporthalle ca. 2.500 m² (Nutzfläche) parallel zueinander - Grundleitungen (Schule 300 m; Sporthalle 300 m) - Hebeanlage - Erdungsanlage (1.800 m Ringerder V4A) - Frischbetonverbundsystem 8.000 m² - Stahlbetondecken und Bodenplatte ca. 20.000 m² - Stahlbetonwände 10.000 m² - Recyclingbeton zu mind. 30 % der Betongesamtmasse (2.985 m³) - ca. 1.380 to Bewehrungsstahl - Dach- und Deckenkonstruktionen zum Teil aus Stahlträgersystemen (Verbundstahlträger, teilweise mit Brandschutzbeschichtung); - Sporthalle: Hauptträger, Randträger, Kragträger ca. 500 m - Schule (Aula): Vierendeelträger 2x 17,50 m; ca. 22 to - Mauerarbeiten 360 m² - Beschichtung Technikräume 1.000 m² - Stb. Fertigteil - Tribüne 205 m²
Kennung des Verfahrens: c971d636-f8a7-4b83-a7f7-6ef68cb5af4b
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YDT6K0Q

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 02 - BE, Rohbau, Blitzschutz, Grundleitung

Beschreibung: Übersicht Baustelleneinrichtung: - Baustelleneinrichtung für 20.000 m² Grundstück - 4x Turmdrehkran (Ausladung 40 m) - Containerburg mit ca. 15 Containern bis zu 30 m² - Einrichtung von Baustrom, -wasser, -abwasser Übersicht Erdbauarbeiten - 100 m³ Grasnarbe abtragen und entsorgen - 300 m³ Oberboden abtragen, teilweise entsorgen - 9.500 m³ Baugrubenaushub Sporthalle - 6.900 m³ Baugrubenaushub Schule - 6.400 m³ Bodenaustausch (neues Material einbringen) Übersicht Rohbau: - Errichtung Schulgebäude ca. 10.000 m² (Nutzfläche) und Sporthalle ca. 2.500 m² (Nutzfläche) parallel zueinander - Grundleitungen (Schule 300 m; Sporthalle 300 m) - Hebeanlage - Erdungsanlage (1.800 m Ringerder V4A) - Frischbetonverbundsystem 8.000 m² - Stahlbetondecken und Bodenplatte ca. 20.000 m² - Stahlbetonwände 10.000 m² - Recyclingbeton zu mind. 30 % der Betongesamtmasse (2.985 m³) - ca. 1.380 to Bewehrungsstahl - Dach- und Deckenkonstruktionen zum Teil aus Stahlträgersystemen (Verbundstahlträger, teilweise mit Brandschutzbeschichtung); - Sporthalle: Hauptträger, Randträger, Kragträger ca. 500 m - Schule (Aula): Vierendeelträger 2x 17,50 m; ca. 22 to - Mauerarbeiten 360 m² - Beschichtung Technikräume 1.000 m² - Stb. Fertigteil - Tribüne 205 m²
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45312310 Blitzschutzarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben und die Vorbemerkungen im Leistungsverzeichnis sind zwingend zu beachten !

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 (EU: EEE kann verwendet werden) oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6K0Q/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6K0Q>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6K0Q>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaft für Vertragserfüllung und Mängelansprüche

Frist für den Eingang der Angebote: 15/01/2024 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es können sämtliche Unterlagen nachgereicht werden, außer das ausgefüllte Angebotsschreiben VHB 213 und ein verpreistes Leistungsverzeichnis. Diese müssen zwingend mit dem Angebot eingereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Eröffnungstermin: 15/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Eignungskriterien /Ausschreibungsbedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Dahme-Spreewald

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

Registrierungsnummer: 12-12992262151447-91

Postanschrift: Beethovenweg 14

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement

E-Mail: doreen.gefaeller@dahme-spreewald.de

Telefon: +49 3546-202337

Fax: +49 3546-202321

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

775d955a-6e23-4bad-a8d4-32f1d21527ab-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Der Angebotsfrist ist bis zum 15.01.2024, 09:59 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Das Leistungsverzeichnis wird angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 20/12/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17a5eb30-4b72-4150-98cd-8ca5140b39ff - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2023 11:15:44 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 775811-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2023
Datum der Veröffentlichung: 21/12/2023